

Elegant durch den Sommer

Mode Die Stilberaterin Jasmin Röhrig hält Tipps für die heißen Tage bereit

Von unserer Redakteurin
Silke Bauer

■ **Stromberg.** Kaum treffen die ersten Sonnenstrahlen den Erdboden, fühlen sich viele Zeitgenossen dazu berufen, der Welt Einblicke in Körperregionen zu gewähren, die sonst das ganze Jahr über artig von Stoffschichten verdeckt werden. Um bei schweißtreibenden Temperaturen den Tag durchzuhalten, muss man jedoch nicht halb nackt auf der Arbeit erscheinen. Der „Oeffentliche“ hat sich von der Stromberger Stilberaterin Jasmin Röhrig erklären lassen, wie man auch bei großer Hitze stilsicher durch den Büroalltag kommt.

■ Die Schuhe

„Flip-Flops sind nicht die richtigen Schuhe für das Büro. Es gibt viele andere luftdurchlässige Alternativen. Anders als früher kann man selbst im Büro seine Füße zeigen – wenn sie gepflegt sind. Damen sollten bei der Sommerschuhwahl darauf achten, ein Modell mit großem Fußdekolleté zu wählen. Dabei handelt sich um den Schuhausschnitt. Je mehr man von Fuß sieht, wie zum Beispiel bei Ballerinas, desto mehr wird das Bein optisch gestreckt. Was die Herren angeht: Socken in Sandalen sieht man leider immer noch, selbst bei jungen Männern. Herrenschuhe sollten auch im Sommer geschlossen sein; Slipper, Mokassins und Stoffschuhe bieten sich hier an.“

■ Röcke und Hosen

„Ein Rock sollte nie an der breitesten Stelle des Beins enden. Vorsicht ist bei zu kurzen Röcken geboten. Früher galt die Regel, dass Röcke maximal bis zur Kniemitte reichen dürfen. Heute kann der Businessrock auch kurz oberhalb der Kniemitte enden. Kurze Hosen gehören immer in den Freizeitbereich. Im Sommer sind leichte Stoffhosen wie Chinos optimal.“

■ Der Ausschnitt

„Auf Oberteile mit großem Ausschnitt sollten Frauen im Büro besser verzichten. Im Businessbereich sollte der Ausschnitt kurz oberhalb des Brustansatzes enden. Breitere Träger sind Spaghettiträgern vorzuziehen. Diese gehören eher in die Freizeit. Männer sollten im Büro unter keinen Umständen Brusthaar zeigen. Weite Oberteile und weite Unterteile gehören nicht zusammen.“

■ Die richtige Wäsche

„Seitlich hervorblitzende BH-Träger sind in Ordnung, solange sie die gleiche Farbe wie das Oberteil haben. Bei durchsichtigen Blusen empfiehlt es sich, ein Top über dem BH zu tragen.“

■ Das Comeback des Hawaiihemds

„Wer zu Schweißflecken tendiert, sollte unter dem Hemd stets ein körpernahes, ärmelloses, glattes Unterhemd tragen. Wer sowieso nicht vorhat, sein Sakko auszuziehen,



Stilberaterin Jasmin Röhrig weiß, wie man sich auch bei fast tropischer Hitze elegant kleidet.

Foto: Silke Bauer

hen, kann auch ein Unterhemd mit Ärmeln wählen. Außerdem ist ein hochwertiges Deo aus der Apotheke hilfreich. Zu kurzärmeligen Hemden sollte man keine Krawatte tragen. Wer es eine Spur eleganter mag, trägt keine Kurzarmhemden, sondern krepelt einfach die Ärmel hoch. Weil die 80-er aktuell in sind, sieht man in den Läden auch wieder die Hawaiihemden. Die Motive sind ein wenig flippiger als

vor 30 Jahren. In der Freizeit kann Mann ein solches Hemd zu Jeans oder Stoffhosen tragen. Aber auch nur da.“

■ Fazit

„Generell gilt im Büro: Derjenige mit dem höchsten Rang sollte am besten gekleidet sein. Chef oder Chefin dienen aber auch als Vorbild: Wenn der Boss die Krawatte bei Hitze weglässt, kann der Angestellte das auch tun.“